



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (ASStA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

Protokoll der ASStA-Sitzung vom 02.12.2019

Anwesend/entschuldigt	Namen:	Anwesend	/ Entschuldigt
	David Bianucci	X	
	Peer Pröve	X	
	Lea Bruns	X	
	Fabian Miroid-Stroh	X	
	Frederik Peper		X
	Justus Grebe	X	
	Habib Yasar	X	
	Patricia Ruhland	X	
	Younis Zobi	X	
	Michel Zörb	X	
	Lino R. Seiffert	X	
	Julia Regele	X	
	Emely Green	X	
	Ellen Beck	X	
	Andrea Barany		X
	Hanna Schwager	X	
	Arne Krause		X
	Marvin Fritsch	X	
	Jakob Heidtke	X	
	Paul Hrosul		X
	Lena-Johanna Schmidt	X	
	Desiree Becker		X
	Adrian Rühl	X	
	Henning Tauche		
	Daniel Heinz		
	Sven Peter		
	Autonome Referate:		
	AB*ST*QR		
	AFR		
	QFFR		X
	ABeR		
	FSK	X (Sebastian)	

Beschlussfähigkeit	Beschlussfähigkeit gegeben
Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit 2. Protokoll der letzten Sitzung 3. Sondersitzung StuPa 4. Gäste 5. Anträge 6. Berichte 7. Mail an das Antifa-/Antidiskriminierungsreferat (Unter Ausschluss der Öffentlichkeit) 8. Post 9. Sonstiges
Protokollant/in	Peer Pröve
Redeleitung	David Bianucci
Besonderheiten	Henning Tauche, Daniel Heinz und Sven Peter sind neugewählte Referenten des HiWi-Referats, das nur vorläufig Teil des Kern-AStAs ist. Sie wurden eingeladen, an den nächsten Sitzungen teilzunehmen.

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist bei 17 anwesenden Referent*innen gegeben (erhöht sich im Laufe der Sitzung auf bis zu 18).

2. Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 25.11.2019 wurde mit 17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen ohne Änderungen angenommen.

3. Sondersitzung StuPa

Sondersitzung nötig, um Haushaltssperre zu verhindern. Wird für den 09.12. (19:00 Uhr) einberufen: 17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

4. Gäste

Tamara vom FB 03 schaut sich die Sitzung an.

5. Anträge

Antragstitel	Referat/Extern	Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)	Beantragte finanzielle Förderung	Bewilligt/ Abgelehnt	Anmerkungen
Umlaufbeschluss: Material Feuerzangenbowle	AG Feuerzangenbo wle + Referat für Kultur	13/0/x	250€	Bewilligt	Berichtet

Umlaufbeschluss: Kooperation Stadt ohne Meer	Referat für Kultur	10/1/x	-	Bewilligt	Berichtet
Umlaufbeschluss: Referat für studentische Hilfskräfte	Referat für Hochschulpoliti k	11/0/x	-	Bewilligt	Berichtet
Umlaufbeschluss: Waschmittel	Lea	12/2/x	60€	Bewilligt	Berichtet (bisschen teuer geworden, Lea sucht eine Lösung)
Umlaufbeschluss: Solidarisierung Hongkong Studis	Arne	-	-	Vertagt.	Umlaufbeschluss fehlerhaft, wird nächste Woche korrigiert vorgestellt.
Gutachten Beglaubigung	Paul, Arne	//	600€	Vertagt	Konnte nicht eingebracht werden, da Antragsteller*innen nicht anwesend.
Beteiligung am CrowdNewsroom „Warum wählst Du?“	Referat für Öffentlichkeits arbeit	18/0/0	-	Bewilligt	Wird ausgefüllt von HoPo.
Kooperation mit Namaste Didi e.V.	Referat für Kultur	17/0/1	-	Bewilligt	

6. Berichte

- **Kultur (Hanna, Emely)**
 - SoM-Festival: wurde plakatiert, 130 Plakate noch über, Hilfe gern gesehen
 - Winterfeier: Einladungen sind raus, bitte in Mitbringliste für Essen und Trinken eintragen
 - Soli-Abend Rojava: findet Samstag statt, Werbung läuft an
- **Öffentlichkeitsarbeit (Emely)**
 - Presseanfragen:
 - Vollversammlung (FFF): Zeitung hat Fragen gestellt und unsere Antworten im Artikel verarbeitet

- Rojava Resolution: Nachfragen zu Schnunk bei der Karrieremesse, Artikel am Mittwoch
- Post Hessische Lehrkräfteakademie: Hasskommentare in Social Media wurden dokumentiert und gelöscht
- **Ökologie und Klimagerechtigkeit (Marvin)**
 - Wintermarkt (Samstag): steht soweit, es braucht aber noch Menschen, Plakate liegen im AStA und können verteilt werden
- **Verkehr und Infrastruktur (Michel)**
 - von der Stadt eingeladen, um Kooperation zu besprechen (neuer Bahnhaltepunkt am Riegelpfad?)

7. Mail an das Antifa-/Antidiskriminierungsreferat (Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

- Öffentlichkeit wurde ausgeschlossen (einstimmig)
- Öffentlichkeit wiederhergestellt

8. Post

Post wurde verteilt.

9. Sonstiges

- Mail Signaturen (Michel)
 - einheitliche Signaturen möglich (Logo, Referat etc.)?
 - Layout prüft die Möglichkeiten
- UniNow (Koordination/David)
 - App für alle Uni-Accounts, wir könnten Feed bespielen (wird von 3500 Studierenden genutzt)
 - TÜV hat es als gut befunden
 - Abstimmung: 9 Ja, 1 Nein, 4 Enthaltung
- Beutel für die Ersttütten im nächsten Jahr (Öffentlichkeitsarbeit)
 - Stimmungsbild gewünscht
 - Optionen:
 - 4500 Baumwollbeutel von der Stadt (mit Werbung von/für die Stadt) für 700€
 - 4500 FairTrade Bio Baumwollbeutel vom AStA selbst (mit eigener Gestaltung) für mindestens 2000 oder 2500€
 - Abstimmung Stadtbeutel:

- Ja, unabhängig vom Design 0
 - Ja, aber abhängig vom Design 10
 - Nein, keine Beutel von der Stadt 5
 - Enthaltung 1
- → Emely gibt das Ergebnis an die Stadt weiter (grundsätzliches Interesse, aber erst nachdem wir das Design kennen)
- Honorare (Yunus)
 - Yunus stellt Richtwertetabelle vor
 - mit Änderung („unter besonderen Umständen“ ergänzt) bei einer Enthaltung angenommen
- Hunde auf dem JuWi-Campus (Peer)
 - Studentin darf ihren Hund nicht mehr mit auf den JuWi-Campus nehmen, nachdem es jahrelang kein Problem war
 - wir können wenig machen, die Uni hat Hausrecht und bis auf Assistenzhunde gibt es kein „Recht“ seinen Hund mitzunehmen, außerdem problematisch bei Allergien
 - Peer gibt ihr eine Rückmeldung
- Pferdephallus im AStA (Arne)
 - (es handelt sich um das Pult-artige Gebilde, das im Flur stand)
 - Layout-Referat verschönert es und der AStA behält es
- Onlineumfragen (Vorbereitung VV SoSe?) (HoPo/Michel, Peer)
 - große VV erst im SoSe
 - davor Umfragen, um herauszufinden was die Studierenden beschäftigt
 - Ökologie würde sich eventuell beteiligen
 - sollten über Flyer etc. beworben werden (Layout)
- Lernfabriken meutern 06.-08.12. Hannover (HoPo/Michel)
 - niemand fährt zur Konferenz am Wochenende, generell kann Mitarbeit aber mal geprüft werden
- Referatsseiten Website (Öffentlichkeitsarbeit)
 - Vorstellung, Kontakt, Bild für jedes Referat sollen ergänzt werden
 - Öffentlichkeitsreferat bittet darum, die Sachen zeitnah einzureichen
 - Namen der Referent*innen auf der Website nennen? Namen ja, E-Mails nein, nur Referatsadresse

- StuPa Live Stream (Öffentlichkeitsarbeit)
 - sollen Übertragungen online gelassen werden oder nicht?
 - wurde in der Vergangenheit immer nach der Sitzung gelöscht, außerdem datenschutzrechtliche Bedenken
 - Abstimmung:
 - online lassen: 3
 - löschen: 9
 - Enthaltung: 4
- Lehrevaluation (Peer)
 - Feedbackbögen werden nicht mehr (flächendeckend) eingesetzt
 - sollte die Uni gebeten werden, sich dafür einzusetzen?
 - Repressionsinstrument für prekäre Lehrende? Kontrollmechanismus statt konstruktives Feedback? → werden offensichtlich nur anonymisiert ausgewertet und direkt an die*den Dozent*in zurückgegeben
 - DSL-Referat macht sich mal schlau
- Inklusion (Ellen)
 - morgen Internationaler Tag für Menschen mit Behinderung
 - in den Sozialen Medien wird darauf aufmerksam gemacht (einstimmig)
- Nächste Sitzungen (David)
 - die nächsten beiden AStA-Sitzungen überschneiden sich mit dem StuPa
 - 09.12. schon um 17:00 Uhr
 - 16.12. wird noch geklärt
- Selbsthilfegruppe BauchgefühlteVeronika Lehner (Selbsthilfegruppe)
 - Veronika Lehner lässt fragen, ob sie das beantragte Rahmenbudget auch für die Vereinsgründung nutzen kann
 - nein, da für andere Dinge bewilligt; müsste neuen Antrag stellen, wenn wir sowas überhaupt fördern können
- 18.12. Global Village (Öffentlichkeitsarbeit)
 - es wird Material zum Auslegen benötigt



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (ASiA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

**Bericht über Umlaufbeschluss
zur Aufnahme ins Sitzungs-Protokoll**

AntragstellerIn <small>(optional: im Auftrag von...)</small>	Peer Pröve (AG Feuerzangenbowle + Kulturreferat)		
Antragdatum (Start / Ende)	26.11.2019, 18:58 Uhr – 27.11.2019, 18:58 Uhr		
Antragstext	<p>Liebe Leute,</p> <p>hiermit beantrage ich gemeinsam mit dem Kulturreferat ein Rahmenbudget von 250€ aus dem Budget des Kulturreferats. Damit sollen, wie bereits in der Sitzung gestern angesprochen, bis zu 200 Broschüren/Flyer bestellt werden. Wenn es klappt, würden wir das Material nicht nur in dieser Form drucken, sondern auch als Ausstellung in Form von großen Plakaten. Der Umlaufbeschluss läuft 24 Stunden ab jetzt.</p> <p>Beste Grüße, Peer für die AG Feuerzangenbowle und Emely für das Kulturreferat</p>		
Begründung (optional)	Ergibt sich aus den Abmachungen in der ASiA-Sitzung vom 25.11.2019		
Teilnehmer*innen	Peer Pröve, Arne Krause, Hanna Schwager, Emely Green, Michel Zörb, Adrian Rühl, Younis Zobi, Lea Bruns, Jakob Heidtke, Frederik Peper, David Bianucci, Justus Grebe, Lena-Johanna Schmidt		
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja		
Ergebnis	JA	13	NEIN 0
Besonderheiten			



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (AStA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

**Bericht über Umlaufbeschluss
zur Aufnahme ins Sitzungs-Protokoll**

AntragstellerIn <small>(optional: im Auftrag von...)</small>	Emely Green (Referat für Kultur)		
Antragdatum (Start / Ende)	Dienstag, 26.11.2019 20:58 – Mittwoch, 27.11.2019 20:58		
Antragstext	<p>Liebe Referent*innen,</p> <p>wie bereits in der letzten AStA-Sitzung angesprochen, möchten wir vom Kulturreferat wie die letzten Jahre auch wieder eine Kooperation mit OK KID für das Stadt ohne Meer Festival eingehen. Da OK KID den Druckauftrag für die Plakate allerdings schon morgen freigeben will, drängt die Zeit ein wenig, sodass ich euch bitte, dem angehängten Vertrag mit allen Kooperationsvereinbarungen bis morgen zuzustimmen.</p> <p>Der Antrag hat also die Mindestlaufzeit von 24 Stunden. Ich freue mich auf euer Feedback.</p> <p>Viele Grüße,</p> <p>Emely für das Kulturreferat</p>		
Begründung (optional)	Da die Kooperationspartner*innen den Plakatdruck bereits am darauffolgenden Tag in Auftrag geben wollten und die Kooperation nicht während der vorherigen AStA-Sitzung am Montag, den 25.11.2019, geklärt werden konnte, musste die Abstimmung des Vertrags per Umlaufbeschluss erfolgen.		
Teilnehmer*innen	Christian Müller, Patricia Ruhland, Lena-Johanna Schmidt, Arne Krause, Justus Grebe, Emely Green, Frederik Peper, Lea Bruns, Peer Pröve, Younis Zobi, Adrian Rühl		
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja		
Ergebnis	JA	10	NEIN 1
Besonderheiten	Vertrag aus dem Umlaufbeschluss siehe Anhang		

Kooperationsvertrag

zwischen
Stadt ohne Meer UG
(mit beschränkter Haftung)

Am Treptower Park 17
12435 Berlin

als örtlicher Veranstalter
- nachfolgend V1 genannt -

und

Asta der JLU Gießen
Verfasste Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen,
Allgemeiner Studierendenausschuss,
vertreten durch Hanna Schwager, Lea Bruns, Emely Green (Referat für Kultur)

Otto-Behaghel-Str. 25 (Haus D)
35394 Gießen

als lokaler Kooperationspartner
- nachfolgend V2 genannt -

30.05.2020

Stadt Ohne Meer Festival, Gießen
Open Air Gelände Schiffenberger
Karl-Glöckner-Str. 4, 35394 Gießen

1. Kartenverkauf

V1 stellt V2 ein Kontingent von 250 Karten für das SoM Festival 2020 zum Verkauf im AstA der JLU Gießen zum ermäßigten Verkaufspreis von **36€ inkl. Gebühren**. V1 sorgt für die Anlieferung der Karten an V2. Das Kontingent kann bei Bedarf um weitere 250 Karten aufgestockt werden.

Der Verkauf erfolgt ausschließlich an StudentInnen und per Barzahlung. V1 sammelt das Bargeld von V2 zum 30.5.2020 im AStA Büro ein.

V2 informiert V1 zu jedem Ende des Monats über die Anzahl der verkauften Karten per Mail an info@stadt-ohne-meer.de

2. Werbemittel

V1 stellt V2 Plakate im Format A1 für die Plakatierung auf dem Universitätsgelände. Die Anlieferung von 100 Plakaten erfolgt in der ersten Dezemberwoche durch V1. V2 verpflichtet sich diese Plakate innerhalb von zwei Wochen nach Anlieferung gut sichtbar auf dem Universitätsgelände zu platzieren.

Die Anlieferung von weiteren 100 Plakaten im Format A1 mit dem gesamten Festivalprogramm erfolgt im Frühjahr 2020 zum Semesterbeginn und die Platzierung auf dem Universitätsgelände erfolgt durch V2 innerhalb von zwei Wochen nach Bereitstellung der Plakate durch V1.

Nach Klärung der Möglichkeiten zur Installation liefert V1 V2 einen Bauzaun-Banner im Dezember. Und dieser wird von V2 innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt gut sichtbar auf dem Universitätsgelände (bsp. vor der Mensa Phil 1) platziert. V1 liefert im Februar 2020 zwei weitere Bauzaun-Banner, die V2 ebenfalls auf dem Universitätsgelände platziert.

Die Banner bleiben bis zum SoM Festival am 30.5.20 auf dem Universitätsgelände angebracht. Die hierfür geltenden Bedingungen werden von V2 in Erfahrung gebracht, so dass die Aufstellung auf dem Universitätsgelände gemäß der geltenden Richtlinien der Flächenbetreibenden erfolgen kann. Etwaige Kosten für die Nutzung werden von V1 getragen.

3. Gegenleistung

Das Logo von V2 wird auf allen Werbeträgern von V1 (SoM-Plakate, Flyer, Banner, Website) eingebunden.

V2 hat die Möglichkeit am 30.5.20 auf dem Festivalgelände einen eigenen AstA Infostand aufzubauen und zu betreiben.

V2 bekommt von V1 ein Kontingent von 10 VIP-Karten und 30 Getränkebons für den Friends-Bereich gestellt. Diese können von V2 an HelferInnen ausgegeben werden.

Auf Wunsch erhält V1 von V2 darüber hinaus 3x2 Freikarten zur Verlosung mit Hinweis auf das SoM Festival.

Berlin, 26.11.19

Unterschrift V1
Stadt Ohne Meer UG

Unterschrift V2
AstA der JLU Gießen



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (ASTA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

**Bericht über Umlaufbeschluss
zur Aufnahme ins Sitzungs-Protokoll**

AntragstellerIn (optional: im Auftrag von...)	Referat für Hochschulpolitik (Arne Krause)		
Antragsdatum (Start / Ende)	Mittwoch 27.11.2019 15 Uhr – Donnerstag 28.11.2019 15 Uhr		
Antragstext	Der ASTA möge bis Donnerstag, 28.11.2019. um 15 Uhr beschließen vorläufig, bis zur Verabschiedung der Satzungsänderung in 3 Lesungen und 2 Sitzungen, ein Referat für studentische Hilfskräfte im Kern-ASTA einzurichten. Im Haushalt sind für das Referat 1500 € und eine Stelle eingeplant.		
Begründung (optional)	<p>Begründung: In der Planung des als autonomes Referat angedachten Referats war die Arbeitsgrundlage die Satzung der VS aus dem Jahr 2015. Dort werden existierende Autonome Referate durch das Adjektiv „insbesondere“ nicht abschließend aufgezählt, was Freiraum zur Einrichtung weiterer Referate gibt. Die im Oktober 2019 in Kraft getretene Satzung hat den Korpus an Autonomen Referaten fest gefasst, da „insbesondere“ gestrichen wurde. Neue Autonome Referate müssen daher per Satzungsänderung eingeführt werden.</p> <p>Auf der Vollversammlung am 20.11.2019 wurde beschlossen ein Referat für stud. Hilfskräfte einzurichten und unter Vorbehalt der Einrichtung folgende Referent*innen gewählt: Henning Tauche (FB 03), Daniel Heinz (FB03), Sven Peter (FB 07). Diese würden wir gerne bis zur verabschiedeten Satzungsänderung, welche zur ersten Lesung im Dezember ins StuPa eingebracht wird, morgen in der November-StuPa-Sitzung in den Kern-ASTA wählen lassen, wobei diese für das Jahr 2019 keine AE erhalten würden, da der Haushalt keine weiteren Stellen vorsieht.</p>		
Teilnehmer*innen	Michel Zörb, Arne Krause, Frederik Peper, Marvin Fritsch, Peer Pröve, Lena-Johanna Schmidt, Andrea Barany, Justus Grebe, Adrian Rühl, Younis Zobi, Patricia Ruhland		
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja		
Ergebnis	JA	11	NEIN 0
Besonderheiten			



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (AStA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

**Bericht über Umlaufbeschluss
Zur Anschaffung von Waschmittel**

AntragstellerIn <small>(optional: im Auftrag von...)</small>	Lea Bruns		
Antragdatum (Start / Ende)	20.11.19 19:34 Uhr bis 21.11.19 19:34 Uhr		
Antragstext	<p>Liebe Alle,</p> <p>Gabi hat sich der Aufgabe angenommen, dreckige Handtücher und Lappen aus dem AStA Büro zuhause zu waschen. Hierfür möchte sie wieder Waschmittel bestellen, was in der Vergangenheit je ein Jahr lang gehalten hat.</p> <p>Der Preis beläuft sich auf ca. 55€, wegen des Aufpreises für den Versand möchte ich ein Rahmenbudget von 60€ für die Anschaffung zur Abstimmung stellen.</p> <p>Liebe Grüße Lea</p>		
Begründung (optional)			
Teilnehmer*innen	Lino Seifert, ASV, Peer Pröve, Marvin Fritsch, Justus Grebe, Andrea Barany, Younis Zobi, Arne Krause, Emely Green, Hanna Schweigert, Michel Zöber, Frederik Peper, Christian Müller, Adrian Rühl		
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja		
Ergebnis	JA	12	NEIN
Besonderheiten			
Besonderheiten	2		



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (AStA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus • Otto-Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

Gießen, 30.11.2019

Antrag auf Beteiligung am CrowdNewsroom "Warum wählst Du?"

Liebe Co-Referent*innen,

ans Öffentlichkeitsreferat wurde die Bitte um Beteiligung am CrowdNewsroom "Warum wählst Du?" gestellt. Durch die Befragung sollen Infos gewonnen werden, aufgrund derer die studentische Demokratie an deutschen Hochschulen gestärkt, Studierende über ihre Partizipationsmöglichkeiten informiert und Probleme und Möglichkeiten Verfasster Studierendenschaften aufgezeigt werden.

Das Projekt wird durchgeführt von CORRECTIV, einem gemeinnützigen Recherchezentrum. Wir haben zu CORRECTIV recherchiert um einzuschätzen wie seriös es ist – es ist seriös (Infos dazu im Anhang).

Inhalte der Befragung:

- Werdet ihr in eurer Arbeit von der Leitung eurer Hochschule unterstützt oder eingeschränkt?
- Habt ihr beispielsweise eine Möglichkeit, unkompliziert alle eure Studierenden per Mail zu erreichen und so auf Wahlen hinzuweisen und von eurer Arbeit zu berichten?
- Oder blockiert die Hochschulleitung die Kommunikation?
- Wie hoch ist die Wahlbeteiligung bei Wahlen zum Studierendenrat oder Studierendenparlament bei euch an der Hochschule?
- Gab es in der letzten Zeit Probleme bei Wahlen oder den Finanzen?
- Ist es schwierig, Kandidat*innen für Referatsposten zu finden?

„Der CrowdNewsroom ist eine [online] Plattform für Redaktionen, die gemeinsam mit ihren Lesern recherchieren wollen.“ (<https://correctiv.org/crowdnewsroom/>).

Möglichkeit zur Teilnahme besteht bis 15.12.2019.

Wir beantragen die Beteiligung unseres AStAs am genannten CrowdNewsroom, da Informationen über die genannten Fragestellungen/Themen für unsere Arbeit als AStA essentiell sind, um bei Gesprächen und Verhandlungen mit der Universitätsverwaltung eine gestärkte Position einzunehmen, außerdem können wir dadurch Einblicke bekommen wie die Situation an anderen Hochschulen ist. Wir empfehlen die Beantwortung durch das Referat für Hochschulpolitik durchführen zu lassen.

Euer Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Andrea Barany, Ellen Beck und Emely Green

Anhang – Recherche über CORRECTIV

Ausschnitte vom Selbstverständnis <https://correctiv.org/ueber-uns/>

- CORRECTIV, gemeinnütziges Recherchezentrum: Wir schützen vor gezielten Falschmeldungen und setzen ein klares Zeichen gegen Extremismus. Unser Reporterteam deckt systematische Missstände, Korruption und unethisches Verhalten auf. So kehrt der Journalismus zu seinen Wurzeln zurück: Er wird zur Vierten Gewalt in der Gesellschaft.
- CORRECTIV finanziert sich vor allem über Spenden und Stiftungsbeiträge. Das garantiert Unabhängigkeit von Werbeeinnahmen, Verkaufszahlen und Quoten. Wir fühlen uns ausschließlich der Wahrhaftigkeit und dem Gemeinwohl verpflichtet.
- Wir arbeiten unabhängig und überparteilich. Dabei setzen auf eine transparente Arbeitsweise. Unser Redaktionsstatut können Sie [hier](#) einsehen.
- Unsere Kooperationspartner veröffentlichen die gemeinsamen Rechercheergebnisse über ihr jeweiliges Medium – Print, TV, Radio oder im Internet. Darüber hinaus stellen wir Bloggern und Bürgerinnen unsere Recherchen für ihre Bedürfnisse zur freien Verfügung. Andere Medien sind für uns keine Konkurrenten, sondern Partner. Mit unserer Arbeit tragen wir zu Vielfalt und Qualität im Mediensystem bei.

CORRECTIV wird in etablierten Medien genannt (Taz, Deutschlandfunk, u. v. m.)

CORRECTIV ist Mitglied bei Poynter - internationales Netzwerk von Faktenprüfern

CORRECTIV ist Faktenchecker für Facebook in Deutschland (außer CORRECTIV außerdem noch die dpa)

- <https://about.fb.com/de/news/2017/01/umgang-mit-falschmeldungen/>
- <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/was-tut-facebook-gegen-falschinformationen-zdfcheck-100.html>
- Kritische Stimme auf heise: zu wenige klare Vorgaben / Transparenz beim Check <https://www.heise.de/tp/features/Facebook-Wahrheitspruefer-Correctiv-verstrickt-sich-in-Widersprueche-3605916.html?seite=all>

STUDIERENDENSCHAFT
DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS



ALLGEMEINER STUDIERENDEN AUSSCHUSS
Jürgen-Dietz-Haus, Otto-Behaghel-Straße 25 D, 35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (ASStA)

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
Telefon 0641 99-14800 und 99-14794
Fax 0641 99-14799
E-Mail buero@asta-giessen.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Gießen, 1. Dezember 2019

Antrag auf Kooperation mit Namaste Didi e.V.

Liebe Co-Referent*innen,

NAMASTE DIDI e.V. -Hilfe für Nepal ist eine Organisation, die Spenden für verschiedene soziale Projekte in Nepal sammelt, um dadurch die Menschen vor Ort zu unterstützen. Alle Projekte des Vereins wurden und werden vor Ort in Nepal von zwei Frauen entwickelt und überwacht. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass alle Projekte den Problemen vor Ort und den Bedürfnissen der Menschen in Nepal gerecht werden.

Durch die Kooperation mit Namaste Didi e.V. und die in Deutschland gesammelten Spendengelder konnten schon mehrere Projekte in Nepal anlaufen, zum Beispiel:

- Aufklärungskampagnen zu Menstruation in Verbindung mit der Ausgabe von Hygieneartikeln
- Kostenübernahme für die Ausbildung zur Schneiderin, die Frauen ermöglichen soll, unabhängig von Ehemann, oder Familie leben zu können
- Aufklärungskampagnen zur Umweltbelastung durch Müll, in Verbindung mit Reinigungsaktionen an Flüssen

Wir als Kulturreferat streben eine Kooperation mit Namaste Didi e.V. an, da wir die Arbeit der Organisation als sehr wertvoll erachten und dem zurzeit relativ kleinen Verein insbesondere durch Bewerbung gerne zu einem größeren Publikum verhelfen möchten.

Liebe Grüße
Das Kulturreferat